



TERMINOLOGIE ENTWICKELN, KOLLABORATIV ABSTIMMEN, INTEROPERABEL AUSTAUSCHEN

Kontakt

Dr. Jörg Caumanns
Kompetenzzentrum E-HEALTH
Tel. +49 30 3463-7581
Fax +49 30 3463-99 4000
joerg.caumanns@fokus.fraunhofer.de

Fraunhofer FOKUS
Kaiserin-Augusta-Allee 31
10589 Berlin

www.fokus.fraunhofer.de

Terminologien sind ein bewährtes Mittel in der Gesundheitstelematik, um semantische Interoperabilität herzustellen. Den Entwicklungsprozess hin zu Codelisten, hierarchischen Codesystemen oder Value-Sets erfolgreich zu meistern ist jedoch eine besondere Herausforderung, der sich alle Entwickler interoperabler Lösungen für das Gesundheitswesen stellen müssen. Wie recherchieren Sie effizient Terme in etablierten Code-Systemen wie LOINC® oder SNOMED CT®? Wie referenzieren Sie unzählige Codes einfach und fehlerfrei in Value-Sets? Wie ermöglichen Sie die Zusammenarbeit mehrerer Experten mit einem effektiven Change-Management?

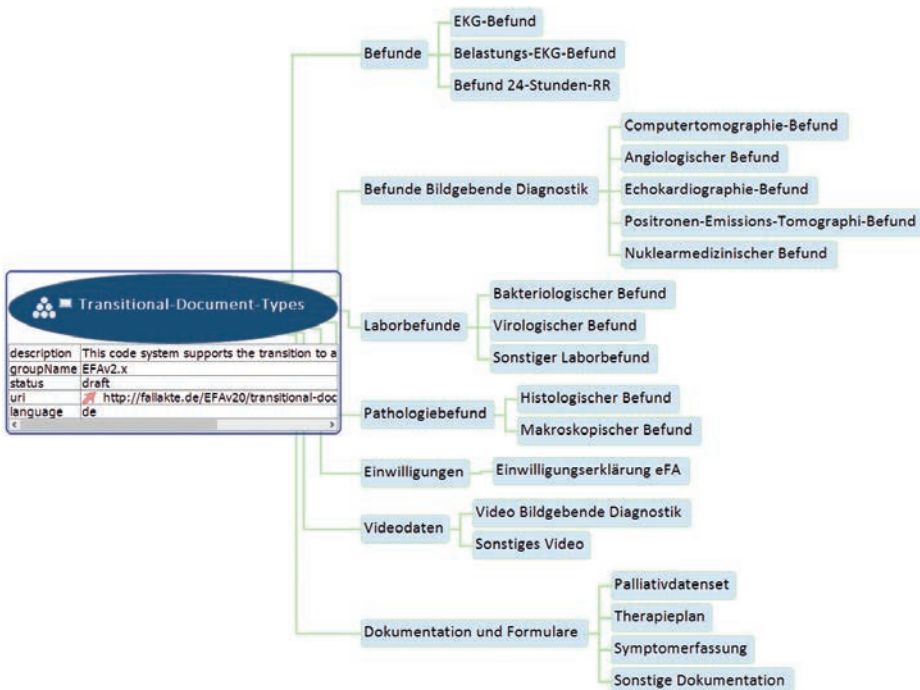
Die Modellierungsumgebung für den Terminologieserver CTS2-LE des Fraunhofer FOKUS unterstützt den Entwicklungsprozess gezielt, indem es Mind-Mapping als flexible und intuitive Arbeitstechnik mit in-situ-Werkzeugen kombiniert, die die Entwicklung von Terminologien deutlich erleichtern.

Fragen Sie CTS2-LE

Die Integration der Modellierungsumgebung mit CTS2-LE erlaubt es Autoren von Value-Sets, direkt im Kontext eines Value-Set-Eintrags auf die semantische, terminologieübergreifende Suche zurückzugreifen und so Codes mit einem Mausklick zu übernehmen. Einträge von Value-Sets und Codesystemen sind direkt mit CTS2-LE verknüpft, um dort weitere Eigenschaften und Querbezüge recherchieren zu können.

TABELLEN UND WIKIS SIND HÄUFIG KEIN ADÄQUATES MITTEL FÜR DIE GEMEINSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG VON CODESYSTEM UND VALUE-SETS.

Die Modellierungsumgebung kombiniert Mind-Mapping mit in-situ-Werkzeugen wie z. B. eine terminologieübergreifende, semantische Suche nach Codes



Die Modellierungsumgebung für CTS2-LE im Überblick

- Intuitives und flexibles Erstellen von Codesystemen und Value-Sets
- Terminologieübergreifende Online-Suche nach Codes (z. B. aus LOINC® oder SNOMED CT®)
- Übernahme von Codes aus CTS2-LE in Value-Sets mit einem Mausklick
- Verteilte Zusammenarbeit mit Versionierung
- Kommentierung und Kommentarauflösung direkt im Kontext eines Codes.
- Laden und Speichern von Codesystemen und Value-Sets als HL7-FHIR-Ressource

Zusammenarbeit leicht gemacht

In die Erstellung von Codesystemen oder Value-Sets sind in der Regel mehrere Personen in verschiedenen Rollen involviert. Autoren arbeiten möglicherweise zeitgleich an Terminologien während für die Finalisierung in Standardisierungsgremien zusätzlich Kommentare eingeholt und diskutiert werden sollen.

Die Modellierungsumgebung für CTS2-LE bringt für diese Einsatz-Szenarien eine Integration mit Versionskontrollsystemen mit und bietet sowohl Autoren als auch Gutachtern die Möglichkeit, direkt im Kontext eines Terminologieeintrags Kommentare zu erstellen, zu diskutieren und aufzulösen.

